Engelsgruß von Veit Stoß (1517/18)

Warum ist die Stiftung nötig?

Mit der Lorenzkirche in Nürnberg ist uns eine der schönsten Kirchen Deutschlands anvertraut. Ihre edle Architektur, die weltberühmten Kunstwerke und ihre Entstehung zur Zeit Kaiser Karl IV. machen sie zu einem Bauwerk von europäischem Rang.

Gebaut und ausgestattet werden konnte St. Lorenz nur, weil sich die Bürger der Stadt immer wieder als großzügige Stifter erwiesen.

Erhalten werden kann dieses großartige Gotteshaus nur, wenn viele Menschen zusammenhelfen. Für den Bauunterhalt und die Pflege der Kunstwerke werden Jahr für Jahr mindestens 500.000 EUR benötigt.

Die finanziellen Möglichkeiten der Landeskirche und der Kirchengemeinde werden – ebenso wie die der öffentlichen Zuschussgeber – immer geringer, so dass St. Lorenz ernsthaft gefährdet ist.

Warum gerade jetzt?

Um einen dauerhaften und stabilen Beitrag zu Bauunterhalt und Kunstgutpflege zu gewährleisten, gründete der „Verein zur Erhaltung der Lorenzkirche e.V.“ eine „Stiftung zur Erhaltung der Lorenzkirche“. Er setzte damit im 100. Jahr seines Bestehens ein Zeichen dafür, dass auch künftig viele Menschen für den guten Fortbestand eines der bedeutendsten deutschen Kunstdenkmäler Sorge tragen.

Laurentius Sakramentshaus (1493–96)

Woher kommt der Grundstock?

Frau Else Bezold hinterließ eine Erbschaft, die – durch Vereinsrücklagen auf 250.000 EUR aufgestockt – das Grundstockvermögen der Stiftung bildet.

Warum wir um Zustiftungen bitten

Je mehr an Zustiftungen der Stiftung zuteil werden, um so größer kann auch der Ertrag sein, der von der Stiftung jährlich der Lorenzkirche zur Verfügung gestellt wird. Zustiftungen sind ab 1.000 EUR möglich.

Warum eine Stiftung besonders gut hilft

Eine Stiftung ist einer der nachhaltigsten Formen der Hilfe. Alle Zustiftungen bleiben im Stiftungskapital ungeschmälert erhalten. Aus den jährlichen Stiftungserträgen kann ein effektiver Beitrag zu Erhaltung der Lorenzkirche für künftige Generationen geleistet werden.

Das bayerische Stiftungsgesetz bietet einen verlässlichen Rahmen für diese nachhaltige Hilfe. Dort ist folgendes festgelegt:

Das Stiftungskapital muss in seinem Bestand ungeschmälert erhalten bleiben.

Eine Stiftung kann nicht ohne wichtigen Grund aufgelöst werden.

Über die zweckgerichtete Verwendung der Stiftungserträge wacht die Stiftungsaufsicht.

Dadurch wird sichergestellt, dass der Wille der Stifter auch nach ihrem Ableben durch die Stiftung verwirklicht wird – über Jahrzehnte und Jahrhunderte. So wirkt eine Stiftung über Generationen.

Annenaltar (1523)

Antwortschein

Ich möchte die Stiftung zur Erhaltung der Lorenzkirche unterstützen und überweise

_____ EUR.

Ich bitte um

☐ die Zusendung weiterer Informationen
☐ eine vertrauliche Beratung

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

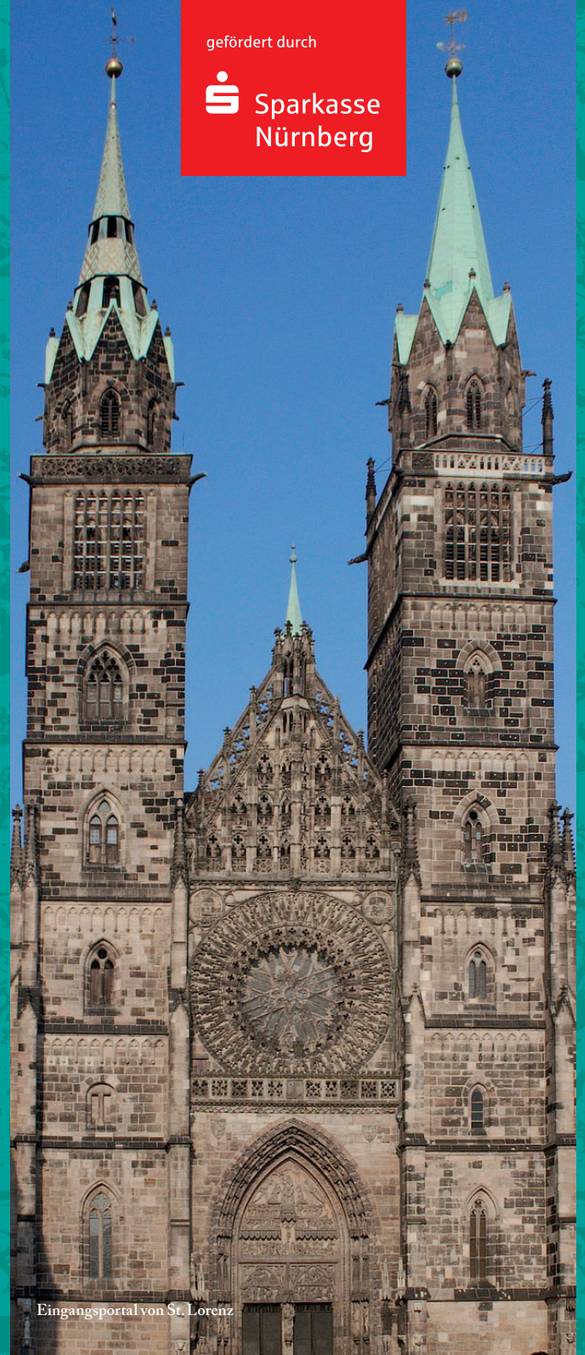
e-Mail

Datum, Unterschrift

Stiftung zur Erhaltung der Lorenzkirche in Nürnberg

Burgstraße 1-3, 90403 Nürnberg
Telefon 0911 244 699-15
Telefax 0911 244 699-21
www.lorenzkirche.de
e-Mail: voigt-grabenstein@lorenzkirche.de

Bankverbindung:
Sparkasse Nürnberg
IBAN: DE22 7605 0101 0005 0909 72
BIC: SSKNDE77XXX



gefördert durch

Sparkasse Nürnberg

Eingangsportal von St. Lorenz

Welche Vorteile hat eine Zustiftung für die Stifter?

Durch das Gesetz zur weiteren Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements wurde im Jahr 2007 das Spendenrecht weiter vereinfacht und wesentlich verbessert.

Steuerrechtlich gelten für Zustiftungen dieselben Regelungen wie für die Stiftungsgründung. Hierbei handelt es sich immer um Spenden in den Vermögensstock einer Stiftung.

Da Stiftungsvermögen und -erträge gemeinnütziger Stiftungen nicht besteuert werden, kommt der Ertrag dessen, was Sie stiften, voll dem Stiftungszweck zugute.

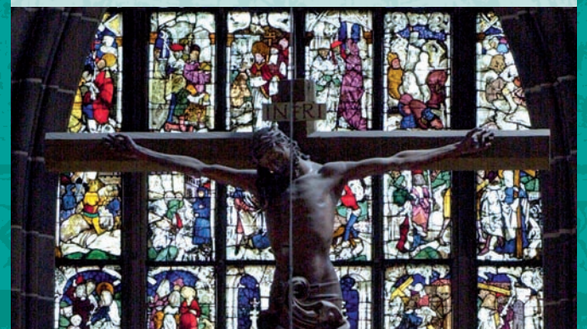
Der Staat honoriert hier bewusst Privatinitiative, die wesentlich zur Lösung wichtiger gesellschaftlicher Aufgaben beiträgt.

Wie verhalten sich Stiftung und Verein zueinander?

Vereinsmitglieder, aber auch alle anderen Freunde der Lorenzkirche können Stifter werden. Die Mitgliedsbeiträge und Spenden der Vereinsmitglieder dienen schon bisher zum Erhalt der Lorenzkirche. Durch sie wurde und wird ein wichtiger Beitrag zum jährlichen außerordentlichen Haushalt geleistet.

Die Stiftung soll darüber hinaus zu einer weiteren Absicherung der Erhaltung der Lorenzkirche beitragen. Vielleicht mögen Sie es sich überlegen, ob Sie, wenn Sie eine Spende von mehr als 1000 EUR geben wollen, dieses Geld künftig der Stiftung zugutekommen lassen wollen. Die Lorenzkirche dankt es Ihnen!

Kruzifix am Hauptaltar, Veit Stoß (1525)



Adam Kraft, Selbstbildnis am Sakramentshaus (1493 – 1496)

Wie Sie die Stiftung unterstützen können

Sie können die „Stiftung zur Erhaltung der Lorenzkirche" auf verschiedene Weise unterstützen:

durch eine Zustiftung zu Lebzeiten oder durch eine letztwillige Verfügung, oder

durch ein Vermächtnis in Ihrem Testament.

Sie können Vorschläge dazu machen, welche Bauteile oder Kunstwerke Ihnen besonders am Herzen liegen. Wir werden dann versuchen, dies in der Planung besonders zu berücksichtigen.

Wir danken Ihnen!

Wir danken Ihnen herzlich für alle bisherige Hilfe. Egal ob über Einzelspende, Vereinsmitgliedschaft oder Zustiftung tragen Sie dazu bei, die Lorenzkirche in ihrer Einmaligkeit zu erhalten.

Claudia Voigt-Grabenstein
1. Pfarrerin an St. Lorenz und 1. Vorsitzende

Stiftung zur Erhaltung der Lorenzkirche in Nürnberg